



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
19.11.2014 Patentblatt 2014/47

(51) Int Cl.:
D06F 79/02 (2006.01) D06F 81/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **14167835.9**

(22) Anmeldetag: **12.05.2014**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(71) Anmelder: **BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH**
81739 München (DE)

(72) Erfinder:
• **Elorza Lauzurika, Iñaki**
01010 Vitoria-Gasteiz (Álava) (ES)
• **Kodden, Hermanus**
1191 Mendoza (Alava) (ES)

(30) Priorität: **15.05.2013 ES 201330694**

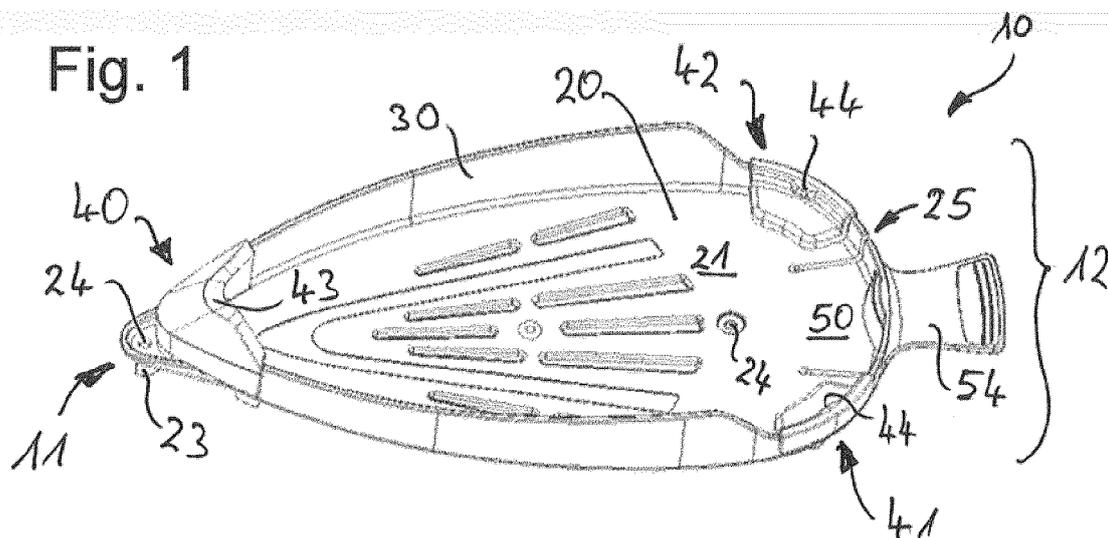
(54) **Schutzhalterung für ein Bügeleisen**

(57) Die Erfindung betrifft eine Schutzhalterung (10) für ein Bügeleisen (1) mit einem Grundkörper (20), welcher Auflagepunkte (40, 41, 42) für die Sohle (2) des Bügeleisens (1) bereitstellt.

Die erfindungsgemäße Schutzhalterung (10) baut auf gattungsbildenden Schutzhalterungen (10) für Bügeleisen (1) dadurch auf, dass in einem Endbereich (12) des Grundkörpers (20) ein zungenförmiges Halteelement (50) ganz oder teilweise zwischen einem hinteren linken (41) und einem hinteren rechten (42) Auflagepunkt ausgebildet ist, dessen Zungenwurzel (51) mit dem Grundkörper (20) verbunden ist und dessen Zungenkopf (52) eine Haltenase (53) trägt, die über das Halteelement (50) relativ zum Grundkörper (20) der Schutzhalterung (10) bewegbar ist, um gegen eine Rückstellkraft (R) von einer Verriegelungsstellung (V), in welcher das Bügelei-

sen (1) mittels der Haltenase (53) an der Schutzhalterung (10) fixierbar ist, in eine Entriegelungsstellung (E), in welcher das Bügeleisen (1) von der Haltenase (53) freigegeben und von der Schutzhalterung (10) lösbar ist, gebracht werden zu können.

Dabei haben die örtliche Anordnung und geometrische Ausgestaltung des Halteelements (50) einer erfindungsgemäßen Schutzhalterung (10) zum Vorteil, dass die Haltenase (53) nur gegen eine Rückstellkraft (R) von einer Verriegelungsstellung (V) in eine Entriegelungsstellung (E) gebracht werden kann, womit vorteilhaft eine selbstfixierende Aufnahme für ein Bügeleisen (1) bereitgestellt ist, welche selbst bei einer vertikalen Benutzung der Schutzhalterung (10) befestigt an einer Wand (99) das Bügeleisen sicher gegen Herausfallen haltet.



Beschreibung

Gebiet der Erfindung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Schutzhalterung für ein Bügeleisen mit einem Grundkörper, welcher Auflagepunkte für die Sohle des Bügeleisens bereitstellt.

Hintergrund der Erfindung

[0002] Der Einsatz von trockenen oder dampferzeugenden Bügeleisen zum Glätten von Textilien oder dergleichen Flächengebilden im privaten und kommerziellen Bereich ist gängige Praxis. Bei der Benutzung eines Bügeleisens wird eine ebene, glatte Oberfläche in Form der Bügelsohle erhitzt und auf das zu glättende Flächengebilde aufgesetzt. Durch Druck und Bewegung des Bügeleisens relativ zu dem Flächengebilde werden, häufig unterstützt durch eine gleichzeitige Zufuhr von Dampf, Falten aus dem Flächengebilde entfernt. Dabei wird die Temperatur der Bügelsohle zum Erreichen eines guten Glätteffekts üblicherweise so gewählt, dass das Flächengebilde bei einem kurzzeitigen Kontakt mit der Bügelsohle gerade nicht geschädigt wird.

[0003] Unmittelbar nach dem Gebrauch des Bügeleisens stellt sich häufig das Problem, eine geeignete Abstellfläche für die gewöhnlich noch heiße Sohle des Bügeleisens aufzufinden. Aber auch zwischen den Nutzungsperioden eines Bügeleisens sind dessen Aufbewahrungsmöglichkeiten bislang häufig unbefriedigend.

[0004] Zur Lösung dessen ist beispielsweise aus der US 2004 / 075 029 A1 eine Schutzhalterung für Bügeleisen bekannt, welche mit ihrer Basis an einer Wand befestigbar ist und zusammen mit einem an der Basis angeordnetem Tragarm eine Tasche zur Aufnahme des Bügeleisens bildet.

Der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe

[0005] Hiervon ausgehend liegt der vorliegenden Erfindung die Aufgabe zugrunde, eine gegenüber dem Stand der Technik insbesondere einfacher aufgebaute Schutzhalterung für Bügeleisen bereitzustellen, welche gleichsam einfach wie zuverlässig insbesondere ein Befestigen wie auch Lösen des Bügeleisens gestattet und dabei selbst bei einer vertikalen Benutzung der Schutzhalterung befestigt an einer Wand das Bügeleisen sicher gegen Herausfallen haltet.

Erfindungsgemäße Lösung

[0006] Die Lösung der gestellten Aufgabe gelingt durch eine Schutzhalterung für ein Bügeleisen mit den Merkmalen gemäß Patentanspruch 1.

[0007] Die erfindungsgemäße Schutzhalterung baut auf gattungsbildenden Schutzhalterungen für Bügeleisen dadurch auf, dass in einem Endbereich des Grundkörpers ein zungenförmiges Halteelement ganz oder teil-

weise zwischen einem hinteren linken und einem hinteren rechten Auflagepunkt ausgebildet ist, dessen Zungenwurzel mit dem Grundkörper verbunden ist und dessen Zungenkopf eine Haltenase trägt, die über das Halteelement relativ zum Grundkörper der Schutzhalterung bewegbar ist, um gegen eine Rückstellkraft von einer Verriegelungsstellung, in welcher das Bügeleisen mittels der Haltenase an der Schutzhalterung fixierbar ist, in eine Entriegelungsstellung, in welcher das Bügeleisen von der Haltenase freigegeben und von der Schutzhalterung lösbar ist, gebracht werden zu können.

[0008] Die örtliche Anordnung und geometrische Ausgestaltung des Halteelements einer erfindungsgemäßen Schutzhalterung haben zum Vorteil, dass die Haltenase nur gegen eine Rückstellkraft von einer Verriegelungsstellung in eine Entriegelungsstellung gebracht werden kann, womit vorteilhaft eine selbstfixierende Aufnahme für ein Bügeleisen bereitgestellt ist, welche selbst bei einer vertikalen Benutzung der Schutzhalterung befestigt an einer Wand das Bügeleisen sicher gegen Herausfallen haltet.

Bevorzugte Ausgestaltung der Erfindung

[0009] Vorteilhafte Aus- und Weiterbildungen, welche einzeln oder in Kombination miteinander eingesetzt werden können, sind Gegenstand der abhängigen Ansprüche.

[0010] Zur Ausübung einer Rückstellkraft auf die Haltenase ist ein zungenförmiges Halteelement bevorzugt, welches über seine Zungenwurzel mit dem Grundkörper verbunden und bis zu seinem Zungenkopf zumindest abschnittsweise elastisch verformbar ist.

[0011] Insbesondere hat sich ein zungenförmiges Halteelement bewährt, das über seine Zungenwurzel mit dem Grundkörper einstückig verbunden und/oder angeformt ist.

[0012] In einer Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, auf der der Zungenwurzel abgewandten Seite der Haltenase ein Hebel am Kopf des zungenförmigen Halteelementes auszubilden. Mit einem solchen Hebel kann die Haltenase bedarfsgerecht manuell von der Verriegelungsstellung in eine Entriegelungsstellung gebracht werden.

[0013] Zweckmäßiger Weise weist die Schutzhalterung eine zur Sohle des Bügeleisens korrespondierende Geometrie auf, was vorteilhaft das Einführen eines Bügeleisens in die Schutzhalterung erleichtert.

[0014] In einer anderen Weiterbildung ist eine Schutzhalterung bevorzugt, bei in einem Spitzenbereich des Grundkörpers ein vorderer Auflagepunkt für die Sohle des Bügeleisens bereitstellt ist.

[0015] Die Auflagepunkte können in einer erfindungsgemäß bevorzugten Weiterbildung Geometrien aufweisen, welche zumindest teilweise die Sohle und/oder Gehäuseteile des Bügeleisens umgreifen, womit vorteilhaft definierte Abstände insbesondere zwischen der noch heißen Sohle des Bügeleisens und weniger temperatur-

beständigen Bauteile der Schutzhalterung, wie beispielsweise seitliche Rahmenteile, gewährleistet sind.

[0016] Alternativ oder kumulativ haben sich Auflagepunkte bewährt, die durch temperaturbeständige Silikonpads gebildet sind.

[0017] Um eine erfindungsgemäß Schutzhalterung auch an einer Wand befestigen zu können ist bevorzugt, im Spitzenbereich und/oder Endbereich des Grundkörpers Aufnahmen zur Befestigung der Schutzhalterung auszubilden.

[0018] Mit einer erfindungsgemäßen Schutzhalterung für Bügeleisen lassen sich auch noch heiße Bügeleisen nicht nur abstellen, sondern platzsparend an einer Wand aufbewahren.

[0019] Dabei haben die örtliche Anordnung und geometrische Ausgestaltung des Halteelements einer erfindungsgemäßen Schutzhalterung zum Vorteil, dass die Haltenase nur gegen eine Rückstellkraft von einer Verriegelungsstellung in eine Entriegelungsstellung gebracht werden kann, womit vorteilhaft eine selbstfixierende Aufnahme für ein Bügeleisen bereitgestellt ist, welche selbst bei einer vertikalen Benutzung der Schutzhalterung befestigt an einer Wand das Bügeleisen sicher gegen Herausfallen haltet.

Kurzbeschreibung der Zeichnungen

[0020] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen werden nachfolgend anhand einer in den Zeichnungen beispielhaft dargestellten Schutzhalterung für Bügeleisen näher beschrieben.

[0021] Es zeigen schematisch:

- Fig. 1 eine Schutzhalterung für Bügeleisen in einer perspektivischen Seitenansicht;
- Fig. 2 die Schutzhalterung für Bügeleisen aus Fig. 1 in einem vergrößerten Ausschnitt dessen Endbereichs mit darin ausgebildeter Haltezunge;
- Fig. 3 die Haltezunge aus Fig. 2 in einer Seitenansicht;
- Fig. 4 die Schutzhalterung aus den Fig. 1 bis 3, benutzt auf einer stabilen, waagerechten Oberfläche mit aufgenommenem Bügeleisen;
- Fig. 5 die Schutzhalterung aus den Fig. 1 bis 3, benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand;
- Fig. 6a die Schutzhalterung aus Fig. 5, benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand mit aufgenommenen Bügeleisen;
- Fig. 6b die Haltezunge der Schutzhalterung aus Fig.

6a in einer vergrößerten Schnittansicht;

- Fig. 7 die Befestigung / das Lösen eines Bügeleisens an/von einer Schutzhalterung zur Benutzung auf einer stabilen, waagerechten Oberfläche;
- Fig. 8 die Befestigung / das Lösen eines Bügeleisens an/von einer Schutzhalterung benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand; und
- Fig. 9 das Bügeleisen aus Fig. 8 befestigt an einer Schutzhalterung benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand.

Ausführliche Beschreibung anhand eines Ausführungsbeispiels

[0022] Bei der nachfolgenden Beschreibung einer bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung bezeichnen gleiche Bezugszeichen gleiche oder vergleichbare Komponenten.

- [0023]** Fig. 1 zeigt eine Schutzhalterung 10 für Bügeleisen 1 in einer perspektivischen Seitenansicht. Die dargestellte Schutzhalterung 10 umfasst einen Grundkörper 20, welcher Auflagepunkte 40, 41, 42 für die Sohle 2 des Bügeleisens 1 bereitstellt. Der Grundkörper 20 und/oder damit die Schutzhalterung 10 selbst weisen bevorzugt eine zur Sohle 2 eines typischen Bügeleisens 1 korrespondierende Geometrie auf, was vorteilhaft das Einführen des Bügeleisens 1 in die Schutzhalterung 10 erleichtert (siehe Figuren 4 und 6). Aus dem gleichen Grund und/oder auch aus designerischen Gründen können seitliche Rahmenteile 30 vorgesehen sein, welche vorzugsweise einstückig mit dem Grundkörper 20 ausgebildet sein können.

[0024] An Auflagepunkte haben sich insbesondere ein vorderer 40, ein hinterer linker 41 sowie ein hinterer rechter 42 Auflagepunkt bewährt, welche insbesondere durch temperaturbeständige Silikonpads gebildet sein können, und zunächst zur Oberseite 21 des Grundkörpers 20 der Schutzhalterung 10 selbst eine hinreichende Distanz gegen bei in die Halterung 10 eingesetztem Eisen 1 von einer heißen Sohle 2 ausgehenden Hitze sicherstellen.

[0025] Der vordere Auflagepunkt 40 kann zusätzlich eine die Spitze des Bügeleisens 3 des Bügeleisens 1 umgreifende Geometrie (in Fig. 1 durch eine am Auflagepunkt 40 angeformte Umgriffkante 43 realisiert) aufweisen, wie dies umgreifend in den Fig. 4 und 6 dargestellt ist.

[0026] Der hintere linke 41 und rechte 42 Auflagepunkt kann zusätzlich zur Distanz zur Oberseite 21 des Grundkörpers 20 der Schutzhalterung 10 selbst eine zumindest teilweise die Sohle 2 des Bügeleisens 1 umgreifende Geometrie aufweisen (in Fig. 1 durch eine an den Auflagepunkten 41 und 42 jeweils angeformte Distanznase 44

realisiert), womit vorteilhaft definierte Abstände insbesondere auch zwischen der noch heißen Sohle 2 des Bügeleisens 1 und ggf. weniger temperaturbeständigen Bauteilen der Schutzhalterung 10, wie dies die seitlichen Rahmenteile 30 darstellen mögen, gewährleistet sind.

[0027] Fig. 2 zeigt die Schutzhalterung 10 für Bügeleisen 1 aus Fig. 1 in einem vergrößerten Ausschnitt dessen Endbereichs 12; Fig. 3 zeigt die Haltezunge 50 aus Fig. 2 in einer Seitenansicht. Erkennbar ist, wie erfindungsgemäß im Endbereich 12 des Grundkörpers 20 ein zungenförmiges Halteelement 50 ganz oder teilweise zwischen dem hinteren linken 41 und dem hinteren rechten 42 Auflagepunkt ausgebildet ist, beispielsweise durch einfaches Ausbilden zweier Schlitze 25 in den Grundkörper 20, so dass eine Zungenwurzel 51 verbleibt, welche mit dem Grundkörper 20 verbunden ist und dessen Zungenkopf 52 eine Haltenase 53 trägt, die über das Halteelement 50 relativ zum Grundkörper 20 der Schutzhalterung 10 bewegbar ist, um gegen eine Rückstellkraft R von einer Verriegelungsstellung V, in welcher das Bügeleisen 1 mittels der Haltenase 53 an der Schutzhalterung 10 fixierbar ist, in eine Entriegelungsstellung E, in welcher das Bügeleisen 1 von der Haltenase 53 freigegeben und von der Schutzhalterung 10 lösbar ist, gebracht werden zu können.

[0028] Zur Ausübung der Rückstellkraft R auf die Haltenase 53 ist ein zungenförmiges Halteelement 50 bevorzugt, welches über seine Zungenwurzel 51 mit dem Grundkörper 20, vorzugsweise einstückig, verbunden und/oder angeformt und bis zu seinem Zungenkopf 52 zumindest abschnittsweise elastisch verformbar ist.

[0029] Erkennbar schließlich ist, wie auf der der Zungenwurzel 51 abgewandten Seite der Haltenase 53 ein Hebel 54 am Kopf 52 des zungenförmigen Halteelementes 50 auszubilden. Mit einem solchen Hebel 54 kann die Haltenase 53 bedarfsgerecht manuell von der Verriegelungsstellung V in eine Entriegelungsstellung E gebracht werden.

[0030] Fig. 4 zeigt, wie die Schutzhalterung 10 aus den Fig. 1 bis 3 auf einer stabilen, waagerechten Oberfläche mit aufgenommenem Bügeleisen 1 benutzt werden kann. Um die waagerechte Oberfläche vor der von der Schutzhalterung 10 mittelbar oder unmittelbar ausgehenden Hitze zu schützen, können - wie dargestellt - an der Unterseite 22 des Grundkörpers 20 Distanzfüße 23 ausgebildet sein.

[0031] Fig. 5 zeigt die Schutzhalterung 10 aus den Fig. 1 bis 3, benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand 99. Insbesondere kann die Befestigung der Schutzhalterung 10 an der Wand 99 mithilfe von zwei Schrauben 60 erfolgen, welche beispielsweise durch eine vordere, benachbart der Spitze 11 der Schutzhalterung 10 und eine hintere, vorzugsweise oberhalb der im Endbereich 12 der Schutzhalterung 10 angeordneten Zungenwurzel 51 der Haltezunge 50, im Grundkörper 20 der Schutzhalterung 10 vorgesehene, beispielsweise als Durchgangsöffnung ausgebildete Aufnahme 24, durchgeführt sein können.

[0032] Fig. 6a zeigt, wie die Schutzhalterung 10 aus Fig. 5 in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand 99 mit aufgenommenen Bügeleisen 1 benutzt werden kann.

[0033] Fig. 6b zeigt die Haltezunge 50 der Schutzhalterung 10 aus Fig. 6a in einer vergrößerten Schnittansicht. Erkennbar ist, wie in der Verriegelungsstellung V der Haltezunge 50 das Bügeleisen 1 nur dann aus der Schutzhalterung 10 entnommen werden kann, wenn das zungenförmige Halteelement 50 samt seiner am Zungenkopf 52 ausgebildeten Haltenase 53 vorher mit dem Hebel 54 in die Entriegelungsstellung E gebracht wurde. Andernfalls würde eine dennoch etwaig am Bügeleisen 1 unplanmäßig ansetzende Kraft F die Haltenase 53 stärker gegen die Sohle 2 des Bügeleisens 1 zwingen und das Bügeleisen 1 auch in dieser Sperrstellung - V' genannt - selbsthemmend fixieren.

[0034] Fig. 7 zeigt die Befestigung / das Lösen eines Bügeleisens 1 an/von einer Schutzhalterung 10 zur Benutzung auf einer stabilen, waagerechten Oberfläche; Fig. 8 zeigt die Befestigung / das Lösen eines Bügeleisens 1 an/von einer Schutzhalterung 10 benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand 99.

[0035] Um die Schutzhalterung 10 am Bügeleisen 1 zu befestigen, ist das Bügeleisen 1 mit seiner Spitze 3 zunächst in den vorderen Auflagepunkt 40 einzuschieben. Danach ist das hintere Endteil 4 des Bügeleisens 1 gleichsam gegen den hinteren linken 41 und rechten 42 Auflagepunkt der Schutzhalterung 10 zu drücken bis, ggf. mit einem zu vernehmenden Klickgeräusch, die Haltenase 53 der Haltezunge 50 die Sohle 2 des Bügeleisens 1 übergreift.

[0036] Um die Schutzhalterung 10 vom Bügeleisen 1 zu lösen, ist der hinten, auf der der Zungenwurzel 51 abgewandten Seite der Haltenase 53 am Kopf 52 des zungenförmigen Halteelementes 50, ausgebildete Hebel 54 nach unten zu ziehen, womit die Haltenase 53 in eine nicht mehr die Sohle 2 des Bügeleisens 1 übergreifende Position bewegt und das Bügeleisen 1 aus der Halterung 10 herausgenommen werden kann.

[0037] Fig. 9 zeigt das Bügeleisens 1 aus Fig. 8 befestigt an einer Schutzhalterung 10 benutzt in einer vertikalen Position nach ihrer Befestigung an einer Wand 99. Erkennbar schließlich ist, wie in einer solchen Aufbewahrungsposition eines Bügeleisens 1 dessen Stromkabel 5 locker um das hintere Endteil 4 des Bügeleisens 1 aufgewickelt sein kann.

[0038] Mit einer erfindungsgemäßen Schutzhalterung 10 für Bügeleisen 1 lassen sich auch noch heiße Bügeleisen 1 nicht nur abstellen, sondern platzsparend an einer Wand 99 aufbewahren.

[0039] Dabei haben die örtliche Anordnung und geometrische Ausgestaltung des Halteelementes 50 einer erfindungsgemäßen Schutzhalterung 10 zum Vorteil, dass die Haltenase 53 nur gegen eine Rückstellkraft R von einer Verriegelungsstellung V in eine Entriegelungsstellung E gebracht werden kann, womit vorteilhaft eine

selbstfixierende Aufnahme für ein Bügeleisen 1 bereitgestellt ist, welche selbst bei einer vertikalen Benutzung der Schutzhalterung 10 befestigt an einer Wand 99 das Bügeleisen sicher gegen Herausfallen haltet.

Bezugszeichenliste

[0040]

1	Bügeleisen
2	Sohle des Bügeleisens
3	Spitze des Bügeleisens
4	Endteil des Bügeleisens
5	Stromkabel
10	Schutzhalterung für Bügeleisen 1
11	Spitze der Schutzhalterung 10
12	Endbereich der Schutzhalterung 10
20	Grundkörper
21	Oberseite
22	Unterseite
23	Distanzfüße
24	Aufnahmen
25	Schlitz
30	Rahmenteile
40	vorderer Auflagepunkt
41	hinterer linke Auflagepunkt
42	hinterer rechte Auflagepunkt
43	Umgriffkante
44	Distanznase
50	Haltezunge
51	Zungenwurzel
52	Zungenkopf
53	Haltenase
54	Hebel
60	Schraube
99	Wand
V	Verriegelungsstellung
V'	Sperrstellung
E	Entriegelungsstellung
F	Kraft
R	Rückstellkraft

Patentansprüche

1. Schutzhalterung (10) für ein Bügeleisen (1), mit ei-

nem Grundkörper (20), welcher Auflagepunkte (40, 41, 42) für die Sohle (2) des Bügeleisens (1) bereitstellt,

dadurch gekennzeichnet, dass

in einem Endbereich (12) des Grundkörpers (20) ein zungenförmiges Halteelement (50) ganz oder zumindest teilweise zwischen einem hinteren linken (41) und einem hinteren rechten (42) Auflagepunkt ausgebildet ist,

- dessen Zungenwurzel (51) mit dem Grundkörper (20) verbunden ist und

- dessen Zungenkopf (52) eine Haltenase (53) trägt, die über das Halteelement (50) relativ zum Grundkörper (20) der Schutzhalterung (10) bewegbar ist, um gegen eine Rückstellkraft (R)

- von einer Verriegelungsstellung (V), in welcher das Bügeleisen (1) mittels der Haltenase (53) an der Schutzhalterung (10) fixierbar ist,

- in eine Entriegelungsstellung (E), in welcher das Bügeleisen (1) von der Haltenase (53) freigegeben und von der Schutzhalterung (10) lösbar ist,

gebracht werden zu können.

2. Schutzhalterung (10) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das zungenförmige Halteelement (50) dergestalt über seine Zungenwurzel (51) mit dem Grundkörper (20) verbunden und bis zu seinem Zungenkopf (52) zumindest abschnittsweise elastisch verformbar ist, dass dieser in der Entriegelungsstellung (E) eine Rückstellkraft (R) auf die Haltenase (53) ausübt.

3. Schutzhalterung (10) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das zungenförmige Halteelement (50) dergestalt über seine Zungenwurzel (51) mit dem Grundkörper (20) einstückig verbunden und/oder angeformt und bis zu seinem Zungenkopf (52) zumindest abschnittsweise elastisch verformbar ist, dass dieser in der Entriegelungsstellung (E) eine Rückstellkraft (R) auf die Haltenase (53) ausübt.

4. Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der der Zungenwurzel (51) abgewandten Seite der Haltenase (53) ein Hebel (54) am Kopf (52) des zungenförmigen Halteelementes (50) ausgebildet ist.

5. Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** diese eine zur Sohle (2) des Bügeleisens (1) korrespondierende Geometrie aufweist.

6. Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** in einem Spitzenbereich (11) des Grundkörpers (20) ein vorderer Auflagepunkt (40) für die Sohle (2) des Bügeleisens (1) bereitstellt ist. 5
7. Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Auflagepunkte (40, 41, 42) zumindest teilweise eine die Sohle (2) und/oder Gehäuseteile des Bügeleisens (1) umgreifende Geometrie aufweisen. 10
8. Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Auflagepunkte (40, 41, 42) durch temperaturbeständige Silikonpads gebildet sind. 15
9. Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** im Spitzenbereich (11) und/oder Endbereich (12) des Grundkörpers (20) Aufnahmen (24) zur Befestigung der Schutzhalterung (10) an einer Wand (99) ausgebildet sind. 20
10. Verwendung einer Schutzhalterung (10) nach einem der vorherigen Ansprüche, vertikal an einer Wand (99) befestigt. 25

30

35

40

45

50

55

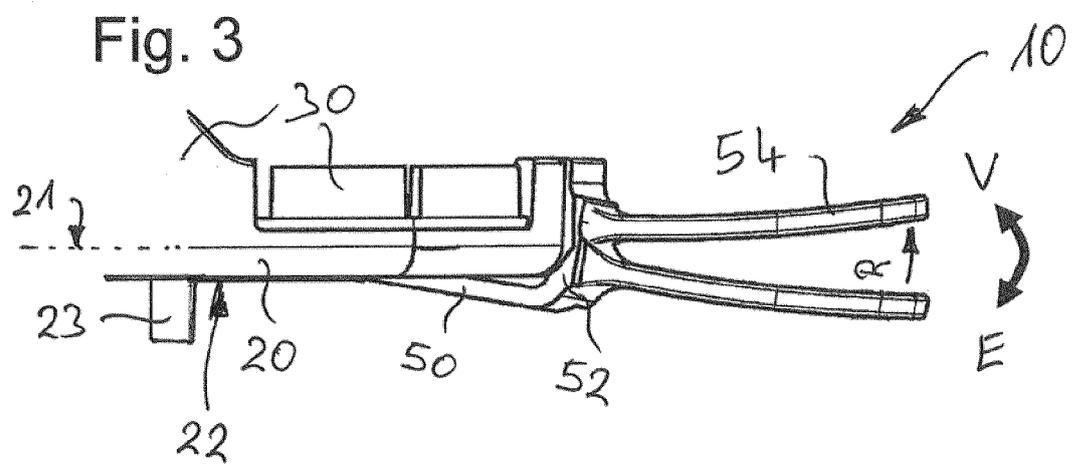
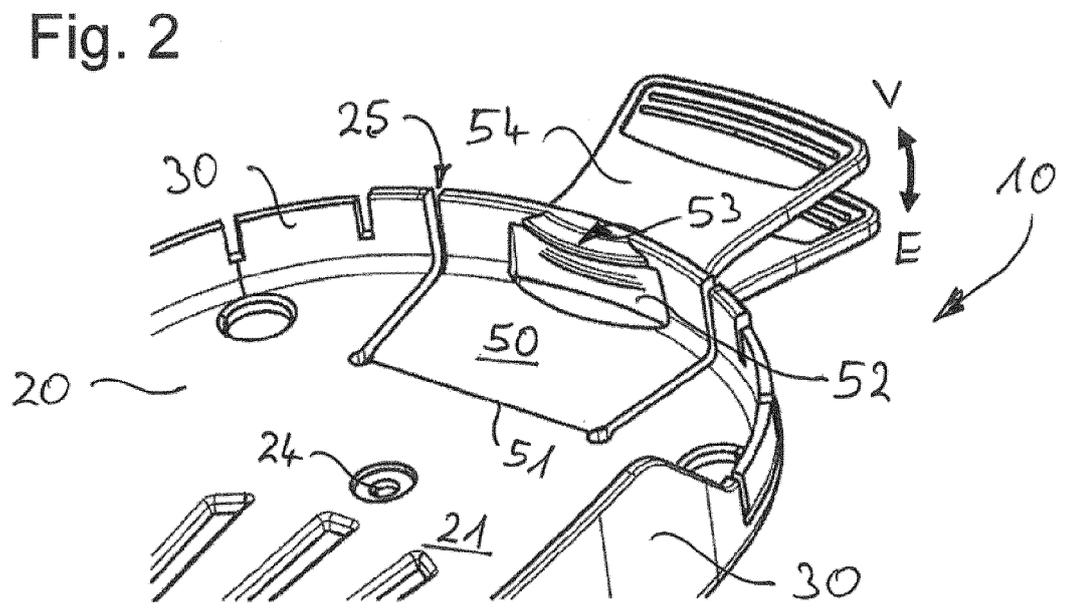
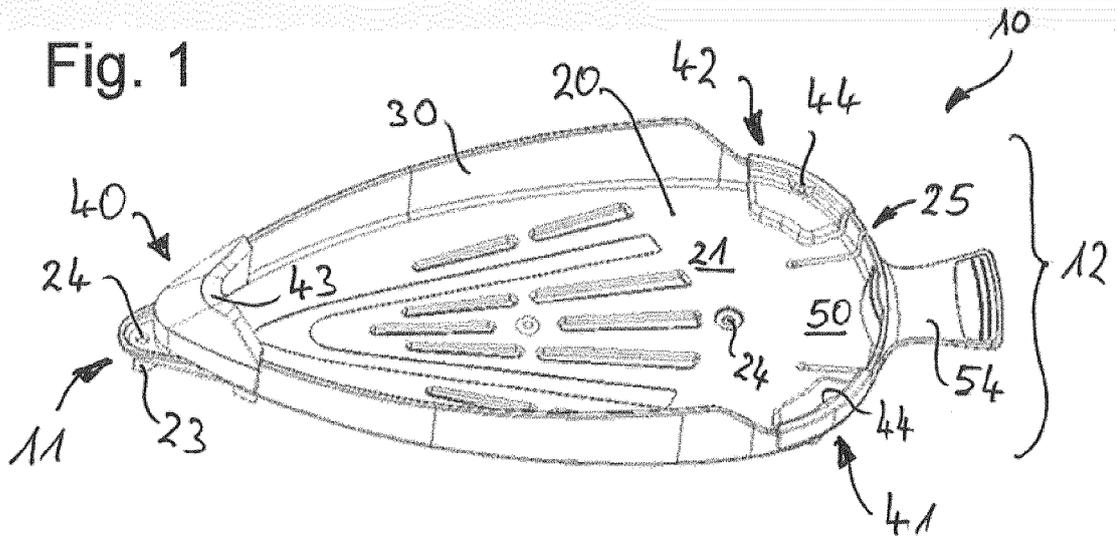


Fig. 4

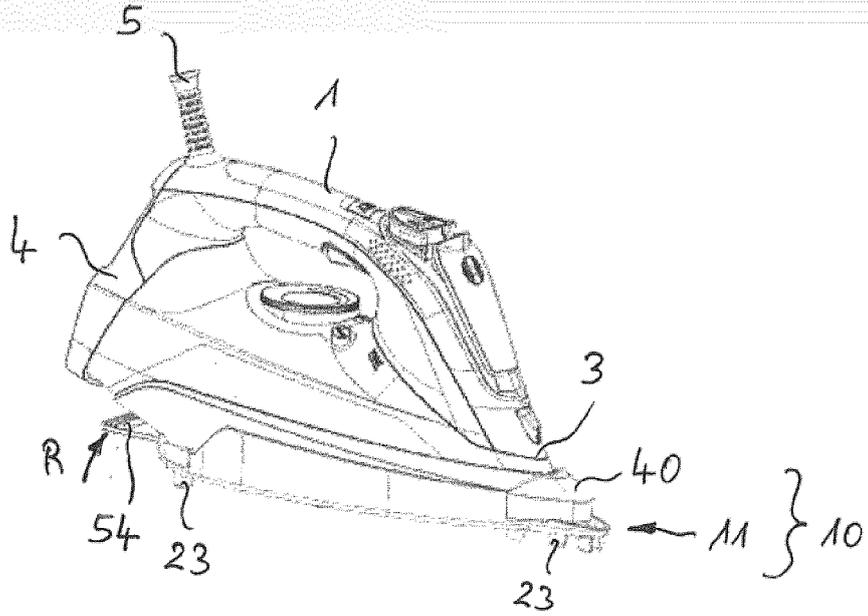


Fig. 5

Fig. 6a

Fig. 6b

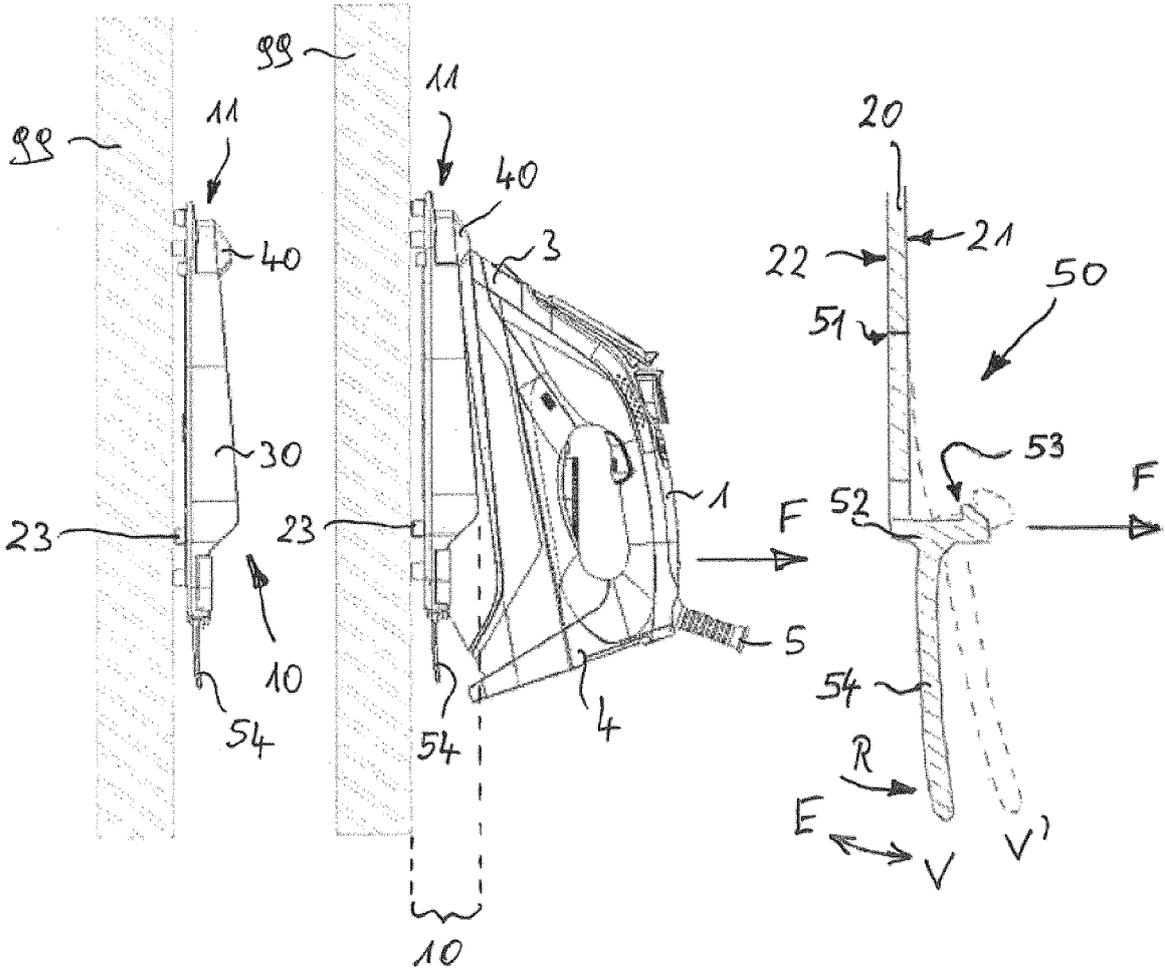


Fig. 7

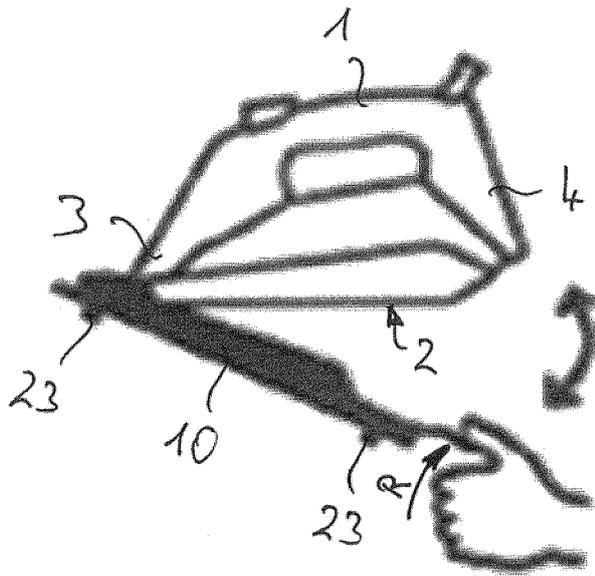


Fig. 8

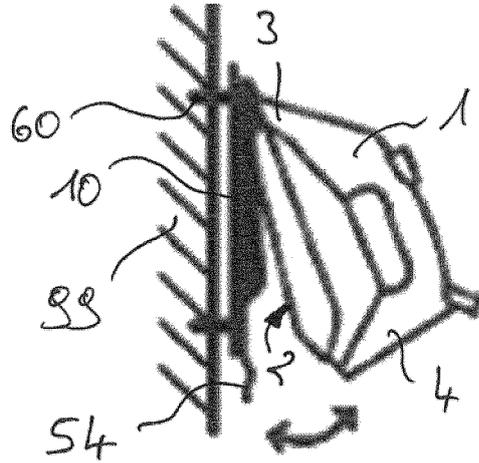
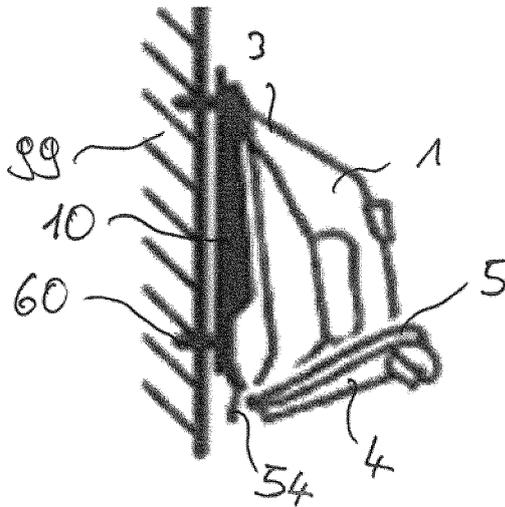


Fig. 9





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 14 16 7835

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	WO 2010/086889 A1 (IMI SRL [IT]; MILANESE PIERANTONIO [IT]) 5. August 2010 (2010-08-05)	1,2,4-7	INV. D06F79/02 D06F81/00
Y	* Seite 1, Zeile 23 - Seite 2, Zeile 9; Abbildung 1 *	3	
Y	----- GB 336 427 A (WILLIAM DOBSON) 16. Oktober 1930 (1930-10-16)	3	
A	* Seite 2, Zeile 39 - Seite 2, Zeile 78; Abbildungen 1-5 *	1	
A	----- DE 10 2011 080147 B3 (BSH BOSCH SIEMENS HAUSGERÄTE [DE]) 21. Juni 2012 (2012-06-21)	1	
A	* Absatz [0039] - Absatz [0044]; Abbildungen 2-4 *	1	
A	----- US 2008/289228 A1 (JONES RUTH B [US] ET AL) 27. November 2008 (2008-11-27)	1,9,10	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
A	* Absatz [0013] - Absatz [0014]; Abbildungen 1,2 *	1	
A	----- US 5 414 945 A (FREEMAN ARTHUR H [US] ET AL) 16. Mai 1995 (1995-05-16)	1	D06F
	* Spalte 2, Zeile 45 - Spalte 4, Zeile 10; Abbildungen 1-3 *		

1 Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 1. Oktober 2014	Prüfer Fachin, Fabiano
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 14 16 7835

5

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

01-10-2014

10

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 2010086889 A1	05-08-2010	KEINE	
GB 336427 A	16-10-1930	KEINE	
DE 102011080147 B3	21-06-2012	DE 102011080147 B3	21-06-2012
		EP 2705191 A2	12-03-2014
		ES 2391958 A1	03-12-2012
		WO 2012153242 A2	15-11-2012
US 2008289228 A1	27-11-2008	KEINE	
US 5414945 A	16-05-1995	AU 1794795 A	16-11-1995
		CA 2148891 A1	11-11-1995
		EP 0682143 A2	15-11-1995
		US 5414945 A	16-05-1995

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- US 2004075029 A1 [0004]